

Lügen darf man nicht. Das habe ich schon als Kind gelernt. Und doch feiert die Kirche heute eine Frau, die vor allem durch eine Lüge bekannt geworden ist. Die heilige Elisabeth von Thüringen. Landgräfin und sehr wohlhabend. Sie lebte auf der Wartburg bei Eisenach. Franziskus von Assisi, den Mann des einfachen Lebens fand sie toll. So wollte sie auch leben. Als Elisabeth einmal Brote aus der Wartburg hinaus schmuggelte um sie den Armen zu geben, traf sie auf ihren Mann Ludwig, der das nicht gut fand. Was hast du in deinem Korb? Fragte Ludwig. „Rosen“ sagte Elisabeth, das war eine Lüge. Als ihr Mann Ludwig nachschaute waren aus den Broten Rosen geworden. Gott half Elisabeth mit einem Wunder. So ist Elisabeth bis heute Patronin der Caritas. Altenheime, wie in Nottuln tragen oft ihren Namen. Weil sie Arme und Kranke nicht nur wahrgenommen, sondern weil sie beherzt gehandelt hat ihre Leiden zu lindern. Gott hilft auch uns, wenn wir helfen. Davon bin ich überzeugt.